

**GEBRAUCHSINFORMATION**  
**Ivomec-P, 18,7 mg/g Paste zum Eingeben für Pferde**  
**Ivermectin**



**Name und Anschrift des Zulassungsinhabers und, wenn unterschiedlich des Herstellers, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist**

Zulassungsinhaber:

Merial GmbH  
Am Söldnermoos 6  
D-85399 Hallbergmoos

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Merial S.A.S.  
4 Chemin du Calquet  
F-31300 Toulouse

**Bezeichnung des Tierarzneimittels**

Ivomec-P, 18,7 mg/g Paste zum Eingeben für Pferde  
Ivermectin

**Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile**

1 Applikationsspritze mit 6,42 g Paste enthält:

|                |         |
|----------------|---------|
| Ivermectin     | 0,120 g |
| Propylenglycol | 5,144 g |

Hyprolose  
Titandioxid (E 171)  
Glyceroltris(12-hydroxyoctadecanoat)

**Anwendungsgebiet(e)**

Antiparasitikum zur Behandlung und Bekämpfung des Befalls mit folgenden Magen- und Darmrundwürmern, Lungenwürmern, Mikrofilarien und Magendasseln bei Pferden:

## **Große Strongyliden**

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <i>Strongylus vulgaris</i>  | adulte und 4. (arterielle) Larvenstadien |
| <i>Strongylus edentatus</i> | adulte und 4. Larvenstadien              |
| <i>Strongylus equinus</i>   | adulte                                   |

## **Kleine Strongyliden**

|                                      |                             |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| <i>Triodontophorus</i> spp.          | adulte                      |
| <i>Triodontophorus brevicauda</i>    |                             |
| <i>Triodontophorus serratus</i>      |                             |
| <i>Triodontophorus tenuicollis</i>   |                             |
| <i>Craterostomum acuticaudatum</i>   | adulte                      |
| <i>Coronocyclus</i> spp.             | adulte und 4. Larvenstadien |
| <i>Coronocyclus coronatus</i>        |                             |
| <i>Coronocyclus labiatus</i>         |                             |
| <i>Coronocyclus labratus</i>         |                             |
| <i>Cyathostomum</i> spp.             | adulte und 4. Larvenstadien |
| <i>Cyathostomum catinatum</i>        |                             |
| <i>Cyathostomum pateratum</i>        |                             |
| <i>Cylicocyclus</i> spp.             | adulte und 4. Larvenstadien |
| <i>Cylicocyclus ashworthi</i>        |                             |
| <i>Cylicocyclus elongatus</i>        |                             |
| <i>Cylicocyclus insigne</i>          |                             |
| <i>Cylicocyclus leptostomum</i>      |                             |
| <i>Cylicocyclus nassatus</i>         |                             |
| <i>Cylicocyclus radiatus</i>         |                             |
| <i>Cylicodontophorus</i> spp.        | adulte und 4. Larvenstadien |
| <i>Cylicodontophorus bicoronatus</i> |                             |
| <i>Cylicostephanus</i> spp.          | adulte und 4. Larvenstadien |
| <i>Cylicostephanus asymmetricus</i>  |                             |
| <i>Cylicostephanus bidentatus</i>    |                             |
| <i>Cylicostephanus calicatus</i>     |                             |
| <i>Cylicostephanus goldi</i>         |                             |
| <i>Cylicostephanus longibursatus</i> |                             |
| <i>Cylicostephanus minutus</i>       |                             |
| <i>Gyalocephalus capitatus</i>       | adulte und 4. Larvenstadien |
| <i>Parapoteriostomum</i> spp.        | adulte und 4. Larvenstadien |
| <i>Parapoteriostomum euproctus</i>   |                             |
| <i>Parapoteriostomum mettami</i>     |                             |
| <i>Petrovinema</i> spp.              | adulte und 4. Larvenstadien |
| <i>Petrovinema poculatum</i>         |                             |
| <i>Poteriostomum</i> spp.            | adulte und 4. Larvenstadien |
| <i>Poteriostomum imparidentatum</i>  |                             |
| <i>Poteriostomum ratzii</i>          |                             |

## **Pfriemenschwanz**

|                     |                     |
|---------------------|---------------------|
| <i>Oxyuris equi</i> | adulte und immature |
|---------------------|---------------------|

## **Rollschwanz**

|                         |        |
|-------------------------|--------|
| <i>Habronema muscae</i> | adulte |
|-------------------------|--------|

## **Spulwurm**

|                           |   |
|---------------------------|---|
| <i>Parascaris equorum</i> | adulte, L <sub>3</sub> und L <sub>4</sub> |
|---------------------------|---|

**Magenfadenwurm**

*Trichostrongylus axei* adulte

**Mikrofilarien**

*Onchocerca* sp.

**Magendasseln**

*Gasterophilus* spp. alle Larvenstadien

**Lungenwurm**

*Dictyocaulus arnfieldi* adulte und immature

**Zwergfadenwurm**

*Strongyloides westeri* adulte

Dermatitiden verursacht durch Hautlarven von *Habronema* und *Draschia* spp. (Sommerwunden) sowie durch *Onchocerca* sp. *microfilariae* (Hautonchozerkose).

**Gegenanzeigen**

Nicht bei Stuten anwenden, die der Milchgewinnung dienen. Nicht anwenden bei trockenstehenden Milchstuten, einschließlich Maidenstuten, innerhalb von 60 Tagen vor dem Abfohlen.

**Nebenwirkungen**

Vereinzelt, insbesondere bei starkem Befall mit *Onchocerca microfilariae*, wurden kurz nach der Behandlung Ödeme und Pruritus beobachtet, was vermutlich auf eine massive Abtötung einer großen Anzahl von Mikrofilarien zurückzuführen ist. In der Regel klangen diese Symptome innerhalb weniger Tage wieder ab.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier/Ihren Tieren feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

**Zieltierart(en)**

Pferde.

**Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung**

Zum Eingeben.

Für Pferde beträgt die empfohlene Einzaldosis 0,2 mg Ivermectin pro kg Körpergewicht (KGW).

1 Applikationsspritze mit 6,42 g für ein Pferd mit 600 kg KGW, entsprechend 0,2 mg Ivermectin pro kg KGW.

Jede Markierung (schwarzer Pfeil) am Stempelschaft entspricht einer Dosis für 100 kg KGW, jede Rasterung für 25 kg KGW.

Das Gewicht des Tieres sollte für die korrekte Anwendung des Arzneimittels genau bestimmt werden. Die Applikationsspritze ist so weit wie möglich in das Maul einzuschieben. Es ist darauf zu achten, dass sich beim Einbringen der Paste keine Futterreste in der Maulhöhle befinden.

Dauer der Anwendung  
Einmalige Anwendung. Wiederholungsbehandlungen sollten erst nach 21 Tagen durchgeführt werden. Die Zeitpunkte sind nach den epidemiologischen Gegebenheiten zu wählen.

### **Hinweise für die richtige Anwendung**

Keine.

### **Wartezeit**

Pferd:  
Essbare Gewebe: 21 Tage

Nicht bei Stuten anwenden, die der Milchgewinnung dienen. Nicht anwenden bei trockenstehenden Milchstuten, einschließlich Maidenstuten, innerhalb von 60 Tagen vor dem Abfohlen.

### **Besondere Lagerungshinweise**

Nicht über +30 °C lagern.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden.

### **Besondere Warnhinweise**

Die häufige und wiederholte Anwendung von Anthelminthika einer Substanzgruppe kann Resistenzen gegenüber anderen Wirkstoffen dieser Gruppe hervorrufen.

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Nicht-Zieltierarten:

Nach der Anwendung von Ivermectin bei Hunden - speziell bei Collies und Bobtails - sowie bei Schildkröten wurde über Unverträglichkeiten mit Todesfolge berichtet. Ivomec-P ist für Pferde zugelassen und soll nicht bei anderen Tierarten angewendet werden.

Hunde und Katzen sollten aufgrund des Risikos von Unverträglichkeitsreaktionen durch Ivermectin weder Pastenreste vom Boden aufnehmen noch Zugang zu gebrauchten Applikationsspritzen haben.

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Nach Gebrauch Hände waschen.

Während der Anwendung nicht rauchen, trinken oder essen.

Da das Tierarzneimittel Haut und Augen reizen kann, sollte bei der Anwendung jeder Kontakt damit vermieden werden. Bei versehentlichem Kontakt reichlich mit Wasser abspülen.

Bei versehentlicher Einnahme oder Reizung am Auge ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

#### Trächtigkeit und Laktation:

Zur Anwendung während der Laktation siehe „Gegenanzeigen“ und „Wartezeit“.

Überdosierung:

Bei der empfohlenen Dosierung von 0,2 mg Ivermectin pro kg KGW sind Symptome einer Überdosierung auszuschließen.

Ein Antidot ist nicht bekannt. Sollten toxische Symptome auftreten, ist gegebenenfalls eine symptomatische Therapie durchzuführen.

Inkompatibilitäten:

Der Wirkstoff Ivermectin unterliegt bei intensiver Bestrahlung einem photolytischen Abbau.

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich**

Der Wirkstoff Ivermectin ist für Fische und andere im Wasser lebende Organismen gefährlich. Behandelte Tiere sollen daher keinen direkten Zugang zu Gewässern haben.

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

**Genehmigungsdatum der Packungsbeilage**

28.02.2008

**Weitere Angaben**

1 Applikationsspritze mit 6,42 g Paste zum Eingeben.